



Die Initiatoren der „Interkulturellen Höfe“ freuen sich auf viele Besucher.

Foto: Oliver Ding

Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Höfe“

Sommerpause beendet

Wolfenbüttel. „Egal welche Farbe du hast – Schwarz oder Weiß. Das Wichtigste ist, dass du eine Farbe hast.“ (Husein Otozbir)

Die Sommerpause der Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Höfe“ ist endlich vorbei! Der nächste „Hof“ findet am kommenden Freitag, 11. August, von 17 bis 19 Uhr auf der Wiese der Wolfenbütteler Marienkirche am Kornmarkt statt. Das Fest wird von Ehrenamtli-

chen des Projekts „Peers helfen – Selbstbestimmt im neuen Land“ der Freiwilligenagentur Wolfenbüttel selbst organisiert. Es gibt syrische Spezialitäten zu naschen und arabische Musik zu hören.

Außerdem werden Gedichte und Geschichten von Geflüchteten präsentiert.

Desweiteren informieren die Freiwilligen über die Kultur, Geschichte und aktuelle politische Situation

ihrer Heimatländer Bosnien, Syrien und Sudan.

Die beiden Projektkoordinatorinnen, Madeleine Martin und Axel Klingenberg, freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher – und auf anregende Gespräche in lockerer Atmosphäre! Weitere Informationen zum Projekt „Peers helfen – Selbstbestimmt im neuen Land“ finden Sie auf www.freiwillig-engagiert.de/frauenpower.